

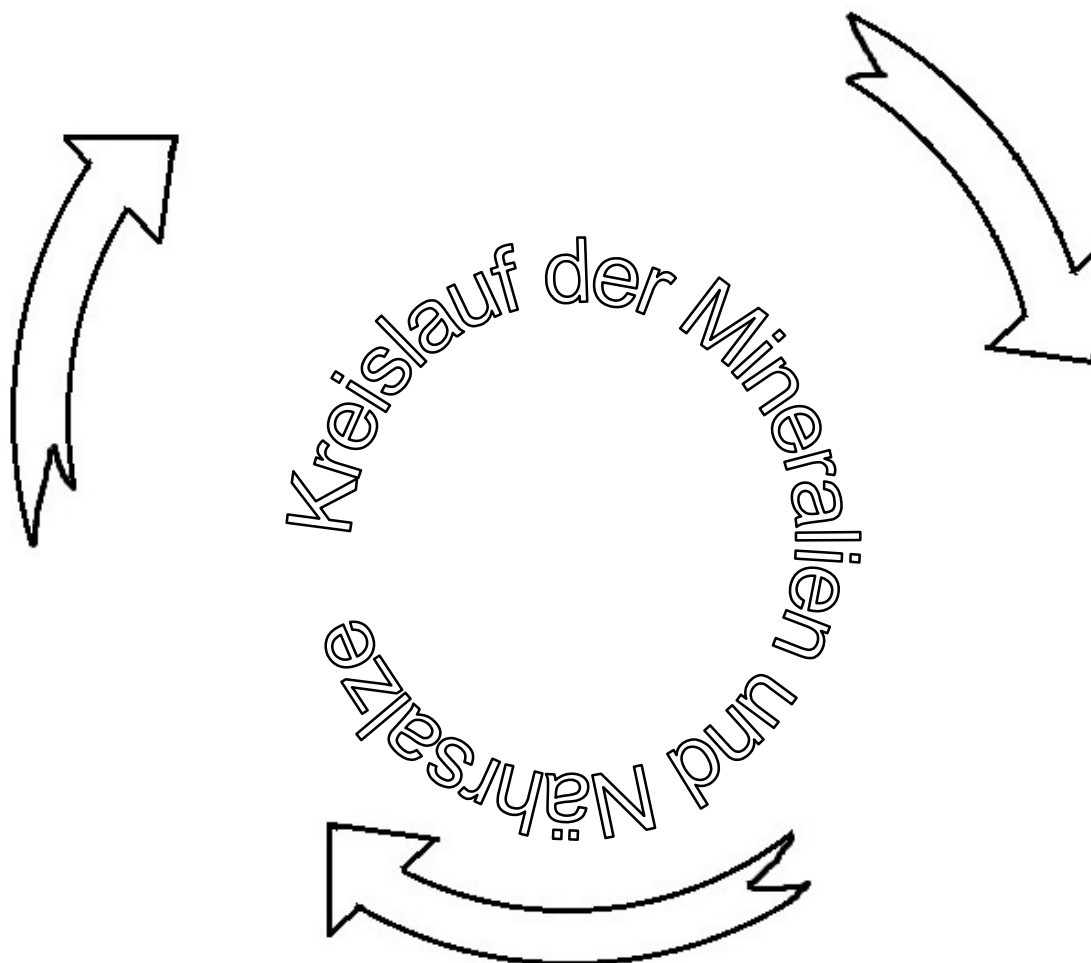


## Böser Müll oder guter Müll?

Mach' dich schlau, wie sich das Problem mit unserem Müll entwickelt hat. Auf diesen Seiten findest du Vorschläge, die dich vielleicht interessieren und dir bei deinen Nachforschungen helfen können. Du kannst natürlich auch in Büchern nachlesen oder Leute zu dem Thema befragen.

### **In der Natur gibt es kein Abfallproblem!**

Schau dir an, wie „Abfälle“ im Wald zu Humus zersetzt werden. Lebewesen im Boden fressen abgestorbenen Pflanzenreste und tote Tiere auf. Sie zersetzen sie zu Mineralien und Nährsalzen, die Pflanzen und Tiere zum Leben brauchen. Es entsteht ein Kreislauf.  
*Zeichne ein: tote Pflanzen und Tiere, die Bodenlebewesen sowie lebende Pflanzen und Tiere. Beschrifte dein Bild, damit andere es besser verstehen.*





## Böser Müll oder guter Müll?

### Müll-Zeitreise

Das Müll-Problem ist erst im Laufe der Geschichte entstanden.

Immer mehr Menschen leben in Ortschaften und Städten. Und die vielen Menschen machen viel Abfall.

Schon die Römer hatten tolle Ideen, wie man die Müllmenge verringern und die Ortschaften sauberer halten kann - aber im Mittelalter hatte man diese tollen Ideen leider wieder vergessen.

*Sicherheitshalber solltest du sie dir hier notieren:*

---

---

---

---

---

In der Neuzeit fanden Forscher heraus, wie wichtig Sauberkeit für die Gesundheit ist. Es entstanden Abwasserleitungen, Abfalldeponien und Müllverbrennungsanlagen.

Aber das Problem war dadurch nicht gelöst. In den Fabriken wurden immer mehr Waren hergestellt, die irgendwann zu Abfall wurden. Außerdem gab es immer mehr Einweg-Produkte, die man nach dem Benutzen wegwarf. Und jede dieser Waren, jedes dieser Einweg-Produkte musste verpackt werden.

### Soviel Müll durch Verpackungen

Früher kaufte man seine Milch in der Milchkanne oder einer Pfand-Milchflasche. Brot und Gemüse wurden locker im Einkaufskorb transportiert. Essen und Trinken nahm man von zu Hause im Henkelmann und der Thermoskanne mit. Die Kinder hatten Brotdosen und Getränkeflaschen, die immer wieder benutzt wurden. Und heute? Wie viel Müll macht deine Familie?

*Schau zu Hause mal in der Küche nach. Achte im Geschäft darauf, wie die Waren verkauft werden. Was hast du herausgefunden?*

---

---

---

---

---

---

---



## Böser Müll oder guter Müll?

### Plastik - „Nein Danke“

Ein besonderes Problem sind Abfälle, die nicht verrotten. Seit einigen Jahrzehnten gibt es aus Erdöl hergestellte Kunststoffe. Gegenstände aus Kunststoff sind heute aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken. Schau dich mal um, du findest sicher viele aus Kunststoff hergestellte Dinge in deiner Umgebung.

Beispiele für Müll von Heute und wie lange er zum Verrotten braucht:

- Papiertaschentuch: 3 Monate
- Zeitung: 1 bis 3 Jahre
- Kaugummi: 5 Jahre
- Blechdose: 10 bis 100 Jahre
- Plastiktüte: 30 bis 40 Jahre
- Feuerzeug: 100 Jahre
- Plastikflasche 100 bis 1000 Jahre

(Quelle: Alpenverein)

Das Mittelalter mit Burgen und Rittern ist ungefähr seit 500 Jahren zu Ende. Welcher Müll wäre bis heute nicht verrottet?

*Bastle doch eine Plastik-Collage! Suche Bilder von Gegenständen aus Plastik in Katalogen und Prospekten. Schneide sie aus und klebe sie auf. Es macht mehr Spaß, wenn du mit anderen Kindern zusammenarbeitest.*

Normales Plastik verrottet nicht. Abfälle aus Plastik, die nicht richtig entsorgt werden, sind ein großes Problem! Tiere und Pflanzen können sich daran verletzen. Tiere fressen das Plastik und sterben daran.

Wirf deinen Abfall also immer in den Mülleimer!

*Untersuche den Müll auf deinem Schulhof!*

*Samle auf deinem Schulgelände alle Abfälle zusammen, die nicht in den Mülleimer geworfen wurden.*

**Achtung:** Du solltest auf alle Fälle Handschuhe und Zangen zum Sammeln benutzen! Wasche dir danach gründlich die Hände!

*Wie viele von den Abfällen sind Verpackungen, z.B. von Lebensmitteln oder Getränken?*

*Wie viele von den Abfällen sind aus Plastik oder enthalten Plastik (z.B. sind Getränkekartons von innen mit Plastik beschichtet).*

*Mache ein Foto von den Abfällen oder gebe sie in einen Plastikeimer und notiere, wie voll der Eimer geworden ist!*

*Klebe die Fotos auf ein Extra-Blatt und schreibe deine Ergebnisse dazu!*

*Ist dir sonst noch etwas aufgefallen, was du notieren möchtest? Hast du vielleicht schon Tiere am Müll beobachtet? Schreibe auch das auf!*



## Böser Müll oder guter Müll?

### Mülltrennung

Trotz Müllabfuhr und modernen Verbrennungsanlagen war und ist das Abfallproblem noch nicht gelöst. Und es kam noch ein Problem dazu: Es wurde und wird so viel an Waren hergestellt, dass die Rohstoffe - also die Stoffe, aus denen man etwas herstellen kann - knapp werden. Es muss doch einen Weg geben, den Müll weiter zu benutzen, um Rohstoffe zu sparen! Die Römer hatten dazu schon eine tolle Idee. Erinnerst du dich?

---

*Gestalte ein Plakat zur Mülltrennung. Du kannst die Ausschneide-Bilder dafür nehmen oder Bilder aus Werbeprospekten benutzen und damit dein Plakat gestalten.*

### Mülltrennung in anderen Ländern

In armen Ländern wird auch der Müll sortiert. Allerdings gibt es dort keine Fabriken, die den Müll wieder zu Rohstoffen machen. Warum wird in den armen Ländern der Müll sortiert?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ist durch Recycling aus dem bösen Müll, der nur Probleme machte, nun guter Müll geworden? Was meinst du?

---

Die Auflösung gibt es auf der nächsten Seite!



## Böser Müll oder guter Müll?

### Auflösung:

**Nur Müll, der nicht entsteht, ist guter Müll!**

Für die Herstellung von Waren werden Rohstoffe verbraucht. Für das Sortieren, Transportieren und das Vorbereiten des Mülls für die Wiederverwertung allerdings auch. Und das Recycling funktioniert nicht bei allen Rohstoffen wie in einem echten Kreislauf bis in alle Ewigkeit.

- Aus Papier kann nur etwa fünfmal neues Papier hergestellt werden.
- Kunststoffe werden in ihrer Qualität immer schlechter, je öfter sie wieder benutzt werden.

Müll trennen ist also gut. Müll vermeiden ist besser!

Überlege, wie du Müll vermeiden kannst.

Wähle aus den Bildern die Möglichkeit aus, bei der es weniger Müll gibt.

Fällt dir noch mehr ein? Sammelt in der Klasse eure Ideen für weniger Abfälle!

